

Rechtschreibung nach Sommer-Stumpenhorst

Beitrag von „Talida“ vom 4. Dezember 2008 07:11

Hallo Caliope,

ich kann deine Schilderungen sehr gut nachvollziehen, denn meine Schule hat sich vor Jahren durch einige Fortbildungen (bei unterschiedlichen Moderatoren) mit Sommer-Stumpenhorst beschäftigt und ist genau zu diesem Entschluss gekommen: zu viele Kopien, unansprechendes Material, Aufwand rechtfertigt den Nutzen nicht.

Wir haben nicht damit gearbeitet. Es kann also sein, dass der eine oder andere seinen Eindruck hätte revidieren können. Aber eine unserer Nachbarschulen arbeitet nach diesem System und ich kenne Kolleginnen, die daran verzweifeln.

Du musst nun leider damit arbeiten und ich würde an deiner Stelle herumfragen, welche Schule noch nach diesem Prinzip arbeitet und dort um Hilfe bitten. Manchmal fällt es leichter bei fremden Kollegen zu hospitieren. Es werden auch immer wieder Fortbildungen angeboten. Den Bedarf dazu würde ich der Schulleitung klar machen. So kannst du ja nicht weitermachen, das nagt an der Zufriedenheit mit dem eigenen Unterricht. Auf jeden Fall würde ich die Prinzipien dieses Rechtschreiberwerbs kritisch hinterfragen und für meine Klasse modifizieren. Ich kann mir nicht vorstellen, dass deine Kolleginnen alle 100prozentig nach Lehrbuch vorgehen. Du musst natürlich im Rahmen der Idee bleiben, aber wer sollte etwas dagegen haben, wenn du die Methode weiterentwickelst?

Viele Grüße

Talida